

► Vicus e.V.



Vicus-Obstbaumpflege in der Barnstedter Apfelallee

Uiiui, das war schon ein hartes Stück Arbeit!

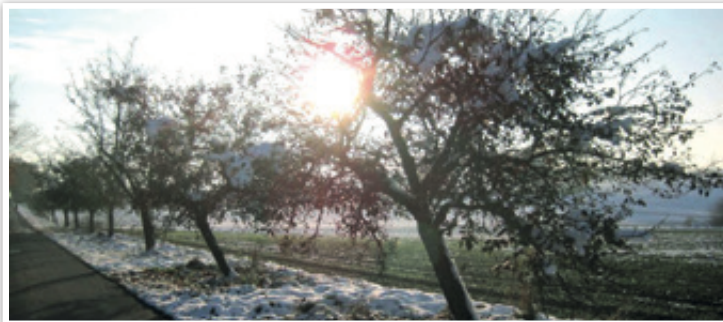
Bei strahlendem Sonnenschein hatten 10 Öbster*innen am 20. Januar ab 10.00 Uhr in der Barnstedter Apfelallee mit einem aber so richtig eisigen Wind zu kämpfen – und der ging sofort durch und durch. Was aber dazu führte, dass ordentlich gearbeitet werden musste und wenig Platz zum Klönen blieb – denn dann wurde es sofort ungemütlich kalt!

Also ging es zügig daran, störende Gehölze großzügig zu entfernen, die im November letzten Jahres gepflanzten Jungbäume in Form zu bringen und vor gefräßigen Nagern zu schützen sowie den Altbestand auszulichten.

Als Belohnung gab es dann als krönenden Abschluss Zitronenkuchen mit heißem Apfelsaft – einfach lecker und Danke an die edle Bäckerin!

Weiter geht es dann am 10. Februar und 16. März!

Paul Pauksch



Best-Ager-DISCO im Februar vom Vicus e.V.

Das war doch wieder ein ganz wunderschöner Tanzabend für Jung und Alt! Am 17.2. fand die nun bereits achte Best-Ager-DISCO im Barnstedter Gasthof Grote statt.

Die Organisator*innen Claudia Grote, Jens Wagner, Fridolin Opitz und Paul Pauksch konnten auch diesmal zahlreiche tanzwütige Besucher*innen von 10 – 77 Jahren begrüßen und dazu noch drei Geburtstagskinder beglückwünschen – begleitet vom Gesang des ganzen Saals.

Und alle, wirklich alle hatten ein zufriedenes, glückliches Lächeln im Gesicht und haben sich ordentlich ausgetobt. Generationenübergreifender Spaß, wieder ein Highlight im schönen Barnstedt! Den Höhepunkt erreichte die Stimmung durch eine lange, lange Polonaise, bei der fast alle Textsicherheit beweisen konnten. Und nach gut vier Stunden wurde dann schon traditionell als „Rausschmeißer“ zu Achim Reichel's „Aloha Heja He“ kräftig „gerudert“!

Und jetzt freuen wir uns schon riesig auf die nächste Disco im April, der konkrete Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Jens Wagner / Paul Pauksch



Vicus Kinderfasching in Barnstedt

Am Samstag den 10. Februar trafen sich zahlreiche Kinder aus Barnstedt und Umgebung in bunten Kostümen im Gasthaus Grote. Das Faschingsfest konnte mit lauter Musik, Süßigkeiten und Tanz ausgiebig gefeiert werden. Von Polizist über Asterix und Obelix bis hin zu Prinzessinnen, Feuerwehrmann und Pippi Langstrumpf war alles dabei!

Wie jedes Jahr konnten sich die gut gelaunten Gäste auf Claudia Grote verlassen: Sie hat alle mit Pommes, Schmalzgebäck und Getränken für das traditionelle „Luftballon- Kissen-Springen“ gestärkt.

Lieben Dank für den zahlreichen Besuch, bis zum nächsten Jahr!

Marta Ilvy Hohls, Ida Hohls und Rosa Daeke



Brotverkostung

Am 23. Februar hatte der Vicus die Barnstedter Bäckermeisterin und Brot-Sommelière Steffi Kruse mit ihrer Brotverkostung ins Gasthaus Grote eingeladen. 18 Teilnehmer konnten verschiedene Brotsorten mit dazu passenden Aufstrichen und Belägen und entsprechenden Säften oder Weinen probieren. Als Auftakt gab es Knebelbrot mit Ziegenfrischkäse und Traubensaft: köstlich! So ging es weiter, am Ende waren alle sehr satt und dann war da noch ein Apfelkuchen gepaart mit einer Spätzle, dem man auch nicht widerstehen wollte...

Zwischendurch gab es viel Wissenswertes über und um das Brot herum. Wir lernten, wieviel Sorgfalt und Zeit ein Dinkelbrot braucht, warum manche Brotsorten mehr Löcher haben als andere, wie sehr die Mehqualität einer Ernte vom Wetter abhängt, dass das deutsche Brot zum immateriellen Weltkulturerbe zählt, dass am Tagesende das übriggebliebene Brot zur Tafel geht, dass das Kruse Klassik das meistverkaufte Brot ist und vieles mehr.

Besonders interessant waren die Ausführungen zur Planung der neuen Backstube in Embsen. Hier soll die Chance genutzt werden, die einzelnen Abläufe in der Backstube neu zu überdenken, um u.a. die Arbeitszeiten der Bäcker zu verbessern. Viele Arbeitsgänge, die bislang nur nachts gemacht werden können, sollen in Zukunft tagsüber stattfinden! Bei all den Ausführungen spürte man bei Steffi Kruse die Freude und Leidenschaft für ihren Beruf!

Es war ein sehr vergnüglicher, 'leckerer' und informativer Abend, man saß noch lange zusammen und ein Brot durfte man sich sogar auch noch mitnehmen.

Beiträge für „Ilmenau Aktuell“

bitten wir ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu richten:

presse@samtgemeinde-ilmenau.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieser Bitte bereits für die nächste Ausgabe nachkommen würden.

Vielen Dank!



Vicus-Obstbaumpflege in der Barnstedter Apfelallee

Das hat wieder Spaß gemacht! Am 16. März fanden sich um 10.00 Uhr gut zehn „Öbstler*innen“ ein, um ein letztes Mal in diesem Winter so richtig fleißig zu sein. Das Wetter meinte es diesmal auch gut, es blieb trocken, sodass richtig viel geschafft wurde.

Eine Gruppe widmete sich der Baumpflege und dem Baumschnitt. Weitere sechs Bäume wurden von ihnen vorsichtig ausgelichtet und Überhänge aus dem Straßen- und Ackerbereich entfernt.

Die zweite Gruppe sammelte das Schnittgut der vorherigen Aktionen in ansehnlichen Stapeln zusammen, die dann von dem weltbesten Treckerfahrer Hans-Peter D. auf einen Anhänger geladen und abtransportiert wurden. Genau rechtzeitig für das stimmungsvolle Osterfeuer auf dem Barnstedter Dorfplatz!

Paul Pauksch



Bilder: Bernhard Classen



► Vicus e.V.



Jahreshauptversammlung des Vicus e.V. in Barnstedt

Über vierzig Mitglieder des Vereins Vicus e.V. versammelten sich am 9. März zur Jahreshauptversammlung im gut gefüllten Saal des Gasthauses Grote in Barnstedt.

Der Verein blickt auf ein vielfältiges und ereignisreiches Jahr 2023 zurück und so hatte der erste Vorsitzende Martin Schreiber im Namen des Vorstands so einiges zu berichten:

Die Obstbaumgruppe war wieder aktiv mit Obstbaumschnitt, Apfelsaftpressen und Pflanzaktionen am Naturparktag.

Es gab verschiedene Kulturprogramme mit Musik, Lesung und Theater im Gasthaus Grote, auch spannende Vorträge standen auf der Agenda.

Ein recht neues Highlight des Vereins ist die mehr oder weniger regelmäßig stattfindende Best Ager Disco im Saal des Gasthauses, die entgegen dem Namen der Veranstaltung inzwischen alle Generationen der dörflichen Gesellschaft auf die Tanzfläche bringt.

Weitere gemeinschaftliche Höhepunkte waren der Osterspaziergang zum Kolkhagener Feuer, das schöne Spargelessen mit dem Seniorenverein, das stimmungsvolle Pfingstcafé auf dem Dorfplatz und natürlich der Weihnachtszauber vor der Barnstedter Kapelle. Auch die Ausrichtung der Barnstedter Kinderfaschingsparty wurde vom Sportverein nun an den Vicus e.V. übergeben und von einem jungen Team super organisiert.

Von Weiden flechten über Kürbis schnitzen bis Sterne falten – auch die Bastelangebote des Vicus wurden gern genutzt.

Zum ersten Mal konnte im Gasthaus Grote auch in das neue Jahr getanzt werden. Die große Silvesterfeier mit Feuershow, Disco und tollem Programm hatte eine lange Vorbereitungszeit und wurde zu einem großen Erfolg mit vielen glücklichen Gesichtern.

Der Vorstand dankte allen Organisator*innen, Ideengeber*innen und Helfer*innen, die diese tollen Aktivitäten möglich machten und machen!

Die Kasse des Vereins wurde, wie die Kassenprüfer bestätigten, von der Kassenwartin Charlotte Aust vorbildlich und genau geführt, die Mitglieder wurden transparent über die Einnahmen und Ausgaben informiert.

Es standen bei dieser Sitzung die Neuwahlen des Vorstands an, die vom Wahlleiter Manfred Kügler mit folgendem Ergebnis durchgeführt wurden: Neuer 1. Vorsitzender ist Egbert Bolmberg, neuer 2. Vorsitzender ist Martin Schreiber.

Kassenwartin Charlotte Aust, Schriftführer Marcus Däke und die Beisitzer*innen Bettina Gaede, Etta Driesner, Caroline Becker und Paul Pauksch wurden in ihren Ämtern bestätigt und wiedergewählt.

Mit dem frisch gewählten neuen und alten Vorstand ging es nun in die Ideenfunde für die zukünftigen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins. Die fruchtbare Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr soll fortgeführt werden, es stehen Unterstützungen beim Frühjahrsputz und dem geplanten O-Marsch im August in Barnstedt an. In der weiteren lebhaften Diskussion entstanden viele neue Impulse. Von naturkundlichen Ausflügen über Radtour, Kneipenquiz, Büchertauschschrank und Jonglieren – an Ideen mangelt es den Mitgliedern wahrlich nicht, man kann sich auf den Jahresverlauf freuen!

Besonderen Zuspruch fand das junge Organisationsteam, das sich auf die Fahnen geschrieben hat, endlich wieder ein Dorffest in Barnstedt zu veranstalten! Johann und Jakob Gudella stellten im Namen des Teams das Konzept vor und stießen auf Begeisterung. Den 8. Juni sollte man sich also schon einmal rot in den Kalender schreiben!!!

Der neue Vorsitzende Egbert Bolmberg konnte die Sitzung also mit einer langen neuen Aktivitäten-Liste schließen.

Das abschließende gesellige Grünkohllessen rundete die Jahreshauptversammlung ab. Ein inspirierender Abend, der Lust auf die kommenden Monate in dieser lebendigen Dorfgemeinschaft macht.

Etta Driesner



Bilder von Egbert Bolmberg und Martin Schreiber



DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 16. MAI 2024!
DER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 3. MAI (FREITAG!) 2024 BIS 10 UHR.



Dorffest so wie früher? Dorffest so wie früher!

Ein kleines Team aus jungen Barnstedter:innen hat es sich zur Aufgabe gemacht, genau dies umzusetzen! Zusammen mit dem Vicus e.V. wird es nach langer Pause mal wieder ein Dorffest geben. Für Groß und Klein, frei nach dem Motto "Vom Dorf fürs Dorf"!

Am 08.06.24 ab 14:00 Uhr wird auf dem Dorfplatz gefeiert.

Und natürlich ist auch dieses Jahr wieder alles dabei: die große Kinderolympiade, Ponyreiten, Bingo, S(w)inging Ilmenau, Live Musik von den wilden Hasen und der Bockum Band, gemeinsames Tanzen, Summers in Disco mit DJ Jens Becker und JoJo und und und. Als besonderes Highlight findet um 17:00 Uhr wieder das GROßE TAUZIEHEN statt!

Ein Fest für Alt und Jung, Groß und Klein, Familien und alle die Lust auf Party unter freiem Himmel und bei bestem Wetter haben!

Vielen Dank auch an Katrin Eismann für das wunderbare Design der Flyer und Plakate.

Johann Gudella, Egbert Bolmerg, Vicus e.V.



Tanz in den Mai vom Vicus e.V.

Disco in den Mai – und das bei bestem Sommerwetter! Diese Spezialausgabe der Barnstedter Best Ager Disco stand unter einem guten Stern.

Dass es dieses Mal voll werden würde, war den Organisator*innen Claudia Grote, Jens Wagner, Fridolin Opitz und Paul Pauksch schon vorher klar. Die gesellige Dorffdisco spricht sich inzwischen herum. Und natürlich wollten nicht nur die Einheimischen tanzen, sondern auch Freundinnen und Freunde aus Kolkhagen, Embsen, Oerzen, Melbeck, Betzendorf, Lüneburg, Uelzen....

Und so wandelte sich das Gasthaus Grote im Lauf des Abends zu einem fröhlichen Menschengetümmel.

Zuerst lief es mit dem wunderbaren Wetter gemächlich an und die ersten Gäste zogen es auch vor, auf der Terrasse den warmen Abend zu genießen und zu klönen. Gegen 21.00 Uhr ging dann allerdings nichts mehr, der Saal war rappellvoll und die DJ's Jens und JoJo voll in ihrem Element! Getreu dem Motto „The sound of the decades“ spielten sie sich durch die besten Dancfloorhits der Jahrzehnte. Von Twist bis HipHop – alles dabei, was die Schuhsohle zum Glühen bringt.

Dazwischen die nun schon traditionelle Polonaise zu Herbert Grönemeyer, Macarena-Gruppentanz und am Ende das traditionelle Ruder-Ritual.

Überall waren nur glückliche, zufriedene und schwitzende Menschen zwischen 10 und 77 Jahren zu sehen – eine durch und durch friedliche und fröhliche Atmosphäre. So soll es sein!

Bei allen Fans (und diesmal sind sicher viele dazugekommen!) ist die Vorfreude auf die nächste Disco schon jetzt riesengroß.

So ganz nebenbei kann sich auch die Barnstedter Kinder-/Jugendfeuerwehr über einen großzügigen Spendentopf der vielen Tänzerinnen und Tänzer freuen. Dieser soll den Orientierungsmarsch am 24. August in Barnstedt finanziell unterstützen.

Jens Wagner und Paul Pauksch



Frühjahrsputz in Deutsch Evern

Am 3. April war es endlich wieder soweit – die Müllsammelaktion Deutsch Evern stand auf dem Nachmittagsprogramm! Die gemeinsame Aktion vom Förderverein Ilmenau-Schule Deutsch Evern e.V., der Kinderfeuerwehr Deutsch Evern, des Jugendzentrums und Martins Mantel, unterstützt durch die GfA, startete am Luneray-Platz im Herzen des Dorfes. Trotz des regnerischen Wetters waren zahlreiche Dorfbewohner erschienen und ca. 60 bis 70 Personen, darunter viele Kinder, sammelten mit den zur Verfügung gestellten Greifzangen fleißig Müll. In Kleingruppen wurden Gehwege, Straßenränder, Gräben und Spielplätze von allerlei Unrat befreit. Es kam wieder einiges zusammen! Das größte Sammlerstück war ein künstlicher Weihnachtsbaum, der selbst für die von der GfA zur Verfügung gestellten Mülltonnen zu groß war. Nach getaner Arbeit gab es kleine Snacks. Martins Mantel gab zudem Getränke aus.

Wir freuen uns, wenn diese schöne Tradition regelmäßig fortgeführt wird!

Förderverein Ilmenau-Schule Deutsch Evern e.V.



Vicus e.V.



Kräuterwanderung

Manche unterscheiden Pflanzen nach essbar und nicht essbar – und alles was nicht im Garten selbst angebaut wurde zählt dann zu den nicht essbaren Pflanzen.

Am Sonntag, den 21.4.2024, konnten die Teilnehmer:innen der von Vicus organisierten Kräuterwanderung lernen, dass aber auch in der freien Natur viele Pflanzen nicht nur essbar sind, sondern auch bei der Behandlung von Krankheiten helfen können. Die Kräuterexpertin Fiona Dittrich führte die Gruppe drei Stunden in unmittelbarer Nähe von Barnstedt durch Wald und Wiese und hatte soooo viel zu erzählen.

Schlüsselblume, Lungenkraut, Löwenzahn, Scharbockskraut, Bärlauch, Gundermann, Linde, Waldmeister, Brennnessel, Schachtelhalm, Zinnkraut, Taubnessel, ... Zu all diesen und noch viel mehr Pflanzen wusste Frau Dittmer über die Nutzung, Anwendung und Bestimmung zu berichten. Zu einigen Pflanzen erzählte sie auch Märchen und Sagen, in denen diese Pflanzen eine wichtige Rolle spielen.

Gundermann z.B. hilft bei Entzündungen und wurde früher verwendet, damit Milch und Bier nicht sauer wurden.

Ackerschachtelhalm, auch Zinnkraut genannt, wurde wegen eingelagerter Kristalle zum Putzen von Metallen oder als sanftes Schleifpapier im Instrumentenbau genutzt.

Wundersames wird auch dem Bärlauch nachgesagt: Die gequetschte Zwiebel der Bärlauchpflanze soll, so sie dem Mann verabreicht werde, zu einer aufregenden Nacht führen. Wenn beide, Mann und Frau sie nehmen, werde die Frau schwanger.

Da ist es natürlich wichtig, den Bärlauch von dem sehr ähnlich aussehenden, aber giftigem Maiglöckchen zu unterscheiden: Beim Bärlauch kommt der Stiel der Blätter direkt aus dem Boden, die Blätter stehen also einzeln. Beim giftigen Maiglöckchen kommt der Stiel der gesamten Pflanze aus dem Boden und die Blätter gehen erst über dem Boden vom Stiel ab.

Zum Waldmeister: Als eine Kugel Eis noch 10 Pfennig kostete (ja, es war im letzten Jahrtausend), da gab es genau vier Sorten Eis: Schokolade, Vanille, Erdbeere und Waldmeister. Waldmeister ist dann aber in Verruf gekommen, weil ein Wissenschaftler in einer Studie herausgefunden hat, dass die 100-fache Dosis des im Waldmeister in geringen Mengen vorkommenden enthaltenen Cumarins schädlich sein kann. Waldmeisterbowle und Waldmeister-Eis, wenn es das dann mal wieder gibt, können also unbedenklich genossen werden Denn wer isst schon einhundert Kugeln Eis oder trinkt einhundert Gläser Bowle.

Schon während der Führung naschten die Teilnehmer:innen ausgiebig von Baum, Busch und Wiese. Bei einer abschließenden Verkostung konnten sie dann lernen, wie lecker Butter mit Fichtennadelknospen und Zitronenabrieb schmeckt, dass Bärlauchpesto etwas ganz Feines ist und dass ein Tomatensalat gut mit Löwenzahnknospen angereichert werden kann.

Und da es natürlich auch viele nicht essbare und sogar giftige Pflanzen gibt, sollte man nur die Pflanzen pflücken und verarbeiten, die man eindeutig bestimmen kann. Sonst, so rät Fiona Dittrich, sollte man sie lieber stehen lassen.

Im Sommer, wenn sich die Vegetation dann verändert haben wird, wird es eine Fortsetzung der Kräuterwanderung geben.



*Bärlauch – so weit das Auge reicht...
Fotos: Martin Schreiber*



Es gibt soviel Interessantes über Kräuter zu erfahren...

Martin Schreiber



► Vicus e.V.



Barnstedter Disco geht in die Sommerpause

Das gut gelaunte Disco-Team des Vicus e.V. und das ebenso nette Serviceteam von Gasthaus Grote luden am 25. Mai wieder zur Best Ager Disco auf den Gasthaussaal in Barnstedt.

Neben den Dancefloor-Hits aus mehreren Jahrzehnten durften auch diesmal die Klassiker Macarena, Polonaise zu Herbert Grönemeyer und das Abschlussrudern zu Achim Reichel nicht fehlen.



Dies war die letzte Sause vor der Sommerpause und wir dürfen uns auf neuen Tanzspaß im Herbst freuen!

Paul Pauksch, Jens Wagner und Johann Gudella



Barnstedter Pfingst-Radtour

Eine große Fahrradtour mit zahlreichen Anmeldungen war für den Pfingstsonntag beim Barnstedter Vicus e.V. geplant. Startzeitpunkt 14.00 Uhr. Und was passierte um ca. 12.30 Uhr? Der Himmel öffnete seine Schleusen und bot alles auf, was ging: Es regnete junge Hunde und Katzen und sogar dicke Hagelkörner waren dabei!

Ein Notprogramm musste her: Claudia Grote gab netterweise spontan den Gasthaussaal frei und so fand das Picknick, das unter freiem Himmel geplant war, nun im Trockenen statt.

Eine hartgesottene Kleingruppe fuhr die Radtour trotzdem in voller Regenmontur, alle anderen Gäste fanden sich doch lieber ohne Rad direkt zum Kaffeeklatsch ein. Bettina Gaede hatte mit Claudia Grote das Kaffee- und Kuchenbuffet vorbereitet und nun wurde es gemütlich: An der geselligen Tafelrunde gab es Kuchen mit Sahne und gute Gespräche.

Annette Bruns stimmte dann die Gitarre an und das Vicus-Pfingstliederheft wurde komplett durchgesungen – Vielen Dank für den schönen Nachmittag!

Barnstedter
Pfingst-Radtour
mit Picknick-Kaffeeklatsch

Pfingstsonntag
19.05.2024
14.00 bis ca. 18.00
Treffpunkt Feuerwehr Barnstedt

Anmeldung und Infos:
pfingstradeln@vicus-ev.de

Vicus e.V.
Verein zur Förderung des sozialen, kulturellen
und nachhaltigen Dorflebens in Barnstedt / Kolbahren

Vicus e.V. lädt ein zur Kräuterwanderung im Sommer

Während wir uns im April an den jungen Trieben der Frühlingskräuter erfreut haben, zeigen sich jetzt viele Wildpflanzen in ihrer sommerlichen Blütenpracht, wie das Johanniskraut, die Schafgarbe oder der Klatschmohn. Sogar die ersten Samen können schon geerntet werden.



Beim nächsten Naturerlebnis wollen wir uns den Heilkräutern und essbaren Wildpflanzen im Sommer widmen und natürlich gibt es auch wieder eine kleine Verkostung.

Zeitpunkt: 28. Juli 2024 um 11.00 Uhr

Dauer: 2,5 bis 3 Stunden

Treffpunkt: Vor dem Feuerwehrhaus in Barnstedt

Kosten pro Teilnehmer:

15,- €, für Vicus-Mitglieder 10,- €

Anmeldung bitte per E-Mail an:

kraeuterwanderung@vicus-ev.de

Anmeldeschluss: 24.07.2024

Barnstedter Apfelaktionstage – für Kinder und Jugendliche

Im Frühjahr blüht sie herrlich. Im Sommer spendet sie Schatten und im Herbst schenkt sie leckeres Obst: Die Barnstedter Apfelallee. Auf der beliebten Spazierstrecke gedeihen schon seit vielen Jahrzehnten alte Sorten neben jüngeren Züchtungen. Und für jeden und jede ist der richtige Apfel mit dabei. Die ersten Früchte sind in der Regel schon im August reif, andere müssen erst liegen, um im Laufe des Winters ihren Geschmack zu entfalten. Einige Sorten tragen wunderbar süße Früchte, andere säuerlich-fruchtigen Äpfel. Sie erfrischen Wanderer und FahrradausflüglerInnen und versorgen die Menschen aus dem Dorf, getreu der alten Redewendung: „An apple a day keeps the doctor away“. Und mitunter wird das Obst auch veredelt – zu Kuchen, Mus oder Saft. Doch nicht nur das. Die Allee ist Lebensraum für

zahllose Tiere – für Insekten, für kleine putzige Mäuse und Vögel.

Gefördert von der BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen veranstaltet die Kinder- und Jugendfeuerwehr Barnstedt in diesem Jahr zum ersten Mal die Barnstedter Apfelaktionstage – an drei Terminen! Zuerst gilt es die Biotope auf der Apfelallee zu erkunden, dann die Früchte zu leckerem Most zu pressen und schließlich die Allee mit neuen Bäumen zu verjüngen. Wer ist dabei?

Auf einen Blick:

16. August 2024, Freitag, 15:45 bis 18:45 Uhr: Was kreucht denn da? Mit dem Schulbiologie- und Umweltbildungszentrum (SCHUBZ) die Apfelallee erkunden...

22. September 2024, Samstag, 13:00 bis 17:00 Uhr: Aus Äpfeln wird Saft. Mit Hans-Peter Dierßen Äpfel vermosten...

9. November 2024, Samstag, 10:00 bis 13:00 Uhr: Wir pflanzen unsere Bäume! Mit André Dierßen alte Sorten neu pflanzen...

Interesse? Mitmachen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 16 Jahren.

Anmeldung über Martin Langebach,

E-Mail: kfbarnstedt@feuerwehr-ilmenau.de



Vicus e.V. lud am 21. Juni 2024 ein zur Quiztime in Barnstedt: Welches Vitamin wird nur unter Sonnenlicht gebildet?

Dies war die erste Frage, mit der der neue Quizabend in Gasthaus Grote eröffnet wurde.

38 Leute, die sich in sieben Gruppen zusammenfanden, rätselten sich bei Knabberien und leckeren Getränken durch den Abend.

Moderiert wurde das Quiz von Andrea und Jens Schikora, die insgesamt 64 Fragen in 8 Runden aus den verschiedensten Themenbereichen, wie z.B. Sport, Geschichte, Erdkunde, Biologie u.a., vorbereitet hatten.

Bei der Verkündung der Antworten nach den jeweils gespielten Runden vermischten sich Jubel, Raunen und Gelächter im Saal. Manch einer mag sich gewünscht haben, damals in der Schule doch ein bisschen besser aufgepasst zu haben?

Aufgelockert durch eine Promi-Raterunde und durch eine Runde mit kurz angespielten Musiktiteln, bei der man durch Erraten des Interpreten und des Titels nochmals ordentlich Punkte absahnen konnte, ging gegen



Fotos: Martin Schreiber



22:30 Uhr ein vergnüglicher Abend mit einer kleinen Siegerehrung der ersten 3 Plätze zu Ende.

Einig waren sich aber alle bei der Frage, ob es einen weiteren Quizabend in Gasthaus Grote geben soll: Gerne wieder!

Andrea Schikora

Das Dorffest in Barnstedt 2024 – Was für ein Fest!

Mit diesen Worten aus dem bekannten Kinderbuchklassiker „Hände weg von Mississippi“ von Cornelia Funke könnte man die Wiederauferstehung des Barnstedter Dorffestes wohl kaum besser betiteln. Oder um es anders zu sagen: „Wenn Barnstedt feiert – dann feiert Barnstedt!“

Bei sonnigem Wetter tummelten sich am 08.06.24 gegen 14:00 Uhr die ersten Besucher:innen auf dem Dorfplatz. Sie kauften das eine oder andere auf dem Flohmarkt, genossen schon mal eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen (Danke an die vielen Spender:innen, es war ein großartiges Kuchen- und Torten-Buffer!), ehe sich dann der erste große Pulk, nach einer kleinen Eröffnungsrede von Johann, unter dem Sonnensegel sammelte, um gemeinsam die erste Runde Bingo zu spielen. Zwar ohne den Bingo-Bär vom NDR, dafür aber mit waschechtem Bingo-Rad und Ida und Jakob als revolutionären Spielleiter:innen. Zu gewinnen gab es Verpflegungsgutscheine für die Stände vor Ort, Gutscheine für ein Getränk im Gasthaus Grote, sowie einen 15 €-Gutschein für Jörg Sperlings Bio-Kiste. Da hat sich das Mitspielen also wirklich gelohnt!

Kurz nach dem Bingo konnte dann dem Auftritt des gemischten Chors „S(w)inging Ilmenau“ aus Barnstedt gelauscht werden. Es gab eine bunte Mischung aus Rock 'n Pop, Klassikern aber auch moderneren Songs. Nach dem Chor startete dann auch relativ bald die zweite Runde Bingo, ehe um 17:00 Uhr das große Highlight anstand: das seit Jahren bewährte und beliebte Tausziehen, welches das vormalige legendäre Schweinerennen abgelöst hatte. Es traten spontan wechselnde Teams, wie Jung gegen Alt, Jugendfeuerwehr gegen Erwachsene, Lehrerkinder gegen Normalos, gegeneinander an, um für ihr Team den Sieg zu holen.

Nach einer kurzen Pause stand dann direkt das nächste Highlight auf dem Plan: der Auftritt der Wilden Hasen. Die Jungs aus Barnstedt und Melbeck rockten den kompletten Tanzboden. Außerdem sei noch zu erwähnen, dass die Wilden Hasen nach ihrem Auftritt Spenden für ein Kinderhospiz sammelten – was für eine tolle Aktion. Nach dem Auftritt samt Autogrammsunde ging es weiter mit der Kinderdisco, bei der alle Kleinen, aber auch so einige Große, zu Hits wie „Cotton Eye Joe“, „Mach die Robbe“, „Up, Up, Up“ und vielen weiteren Kinderdisco-Klassikern den Tanzboden zum Beben brachten.



Schon beim Aufbau hat man gemerkt, dass der „alte Spirit“ irgendwie wieder da ist (und genau das wollten wir ja erreichen) oder wie ein Vicus-Mitglied mal zu mir sagte: „Johann, beim Tanzboden aufbauen ist das so: Zwei drücken die Bretter zusammen, einer schraubt und 27 stehen daneben und geben schlaue Tipps ab“. Als dann aber beim Abbau, trotz Europawahl, noch mal sehr viel mehr Leute da waren, hatte es sich bestätigt: in Barnstedt ist man füreinander da und jeder hilft wo er kann. Egal ob es um den Vicus e.V., die Feuerwehr oder den Sportverein geht. Oder wenn der Senior:innen Verein einfach mal nett zusammen Matjes essen möchte.

Schon relativ schnell wurde klar, dass so etwas einmalig ist. Ein Fest auf die Beine zu stellen mit tollem Gesamtkonzept, aber trotzdem mit diesem Gemütlichkeitsfaktor, den es eben nur in Barnstedt auf dem Dorffest gibt. Ein **!RIESEN DANKE!** geht auch nochmal raus an Jakob, Ida und Rosa für die ganze Organisation im Hintergrund, an Marlene und Josi mit den Ponys und an Gesine, die sich mit mir letztes Jahr den Hut aufgesetzt hat, wodurch das Ganze ja erst ins Rollen kam.

Und keine Sorge, ihr werdet uns jetzt nicht mehr los. Der Termin für das Dorffest nächstes Jahr wird zeitnah bekannt gegeben!!!

Johann Gudella, Vicus e.V.

Um 20:00 Uhr stand dann der große Auftritt der Bockum Band an, die mit einigen Coversongs, aber auch vielen eigenen Liedern, überzeugte. Nun war es endlich soweit, das allseits beliebte Tanzen mit Angelika begann und es war wie immer großartig! Bis zu 30 Menschen tanzten zusammen, als Paar oder Gruppe, auf dem Tanzboden zu Liedern, bei denen DJ Jens Becker sagte: „Geil, die hab ich hier vor 20 Jahren auch schon gespielt“.

Nach dem Tanzkreis ging es dann direkt über in die „Summers in Disco“, bei der die DJs Jens Becker und JoJo den Abend gebührend ausklingen ließen. Bis ca. 03:00 Uhr wurde noch getanzt, das ein oder andere Kaltgetränk zu sich genommen und die letzte Bratwurst bzw. der letzte vegane Döner gegessen.



Matjes satt

Nach dem großen Erfolg des letztjährigen Spargelessens kam dieses Jahr der Matjes auf den Tisch! Vicus e.V. aus Barnstedt lud den Barnstedter Seniorenverein am 3. Mai 2024 zum leckeren Schmaus ein.

An der langen Tafel wurde gesellig geklönt und gelacht, bisweilen aber herrschte die berühmte „gefräßige Stille“. Leckerer Matjes, Kartoffeln und die großartige hausgemachte Soße „Hausfrauenart“ von Grote – was will man mehr. Und was ist da grünes in den Gläsern? Natürlich die berühmte Maibowle aus Gasthaus Grote! Es war wieder einfach ein schöner Nachmittag.



Foto: Egbert Bolmerg

► Vicus e.V.



Sommer-Kräuterwanderung

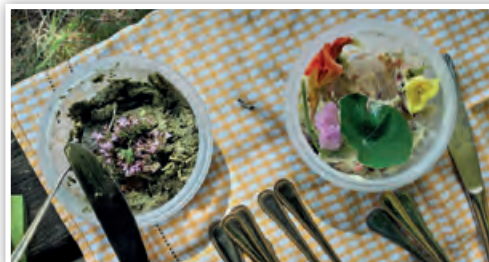
Die zweite Kräuterwanderung mit Fiona Dittrich war es dieses Jahr nun schon in Barnstedt und den Teilnehmenden bot sich eine ganz andere Pflanzenwelt als im Frühling. Was dort als junge Pflanze zu entdecken war, war jetzt im Hochsommer schon mit Samen bestückt oder von ganz anderen Pflanzen überwachsen worden. Eine bunte Vielfalt an Wegesrand, Wiese und Waldrand. Fiona Dittrich startete diese Kräuterexpedition am Sonntag, den 28.7.2024 mit einem stimmungsvollen Märchen über Klatschmohn und Kornblume.

Dann ging es aber auch direkt los, denn die angepeilten drei Stunden vergingen wie im Flug und waren prall angefüllt mit mannigfaltigem Wissen über die gesichteten Pflanzen.

Wie erkennt man das Seifenkraut und kann man damit tatsächlich waschen? Man kann – und direkt zauberte Fiona ein Glas mit angesetzter Seifenlauge aus dem Rucksack. Dieser Rucksack entpuppte sich im Laufe der Wanderung als Wundertüte, denn immer wieder gab es aus ihm kleine Kostproben und Leckereien der besprochenen Kräuter. Kleine Teigtaschen mit Spitzwegerich und Ackermelde, leckere Energiekugeln mit Brennessel- und Sauerampfer-samen, ein Schlückchen Ebereschensaft mit Mädesüß-Sirup. Überraschend, was die Natur alles zu bieten hat.

Auch Heilwirkungen und spannenden Geschichten gab es über die Pflanzen zu erfahren. Die stattliche Königskerze zum Beispiel gibt einen guten Hustentee, ebenso die Malvenblüten.

Die Nachtkerze ist eine wichtige Nahrungspflanze für Nachtfalter, für Menschen können die Knospen eine Leckerei darstellen. Jeden Tag zwei blaue Borretschblüten zu naschen, soll gut für die allgemeine Stimmung sein. Da



steht natürlich auch das Johanniskraut in der Wirksamkeit ganz vorne an. Ein besonderes Highlight aber war in früheren Zeiten das wohlduftende Mädesüß, das als Metgewürz diente, auf Tanzböden und Liebeslagern ausgestreut wurde. Auch in vielen weiteren Rezepturen wurde diese hübsche und aromatische Blume der Feuchtwiesen verwendet.

Wanderer legten sich gern die Blätter des Gänsefingerkrauts als weiche Einlegesohle in die Schuhe, bei Blasen half ein Blatt des Breitwegerichs an der Ferse.

Mit spannend verpackten Informationen wie diesen war der Rundgang durchweg kurzweilig und unterhaltsam und hinterließ begeisterte Teilnehmerinnen.

Vielen Dank und gerne wieder!

Die nächste Kräuterwanderung wird den Herbst zum Thema haben und entsprechend vom Vicus angekündigt werden.



Bericht und Fotos: Etta Driesner

Vom Baum in die Flasche – Apfelsaftpressen

Die Barnstedter Apfelaktionstage gingen am Sonntag, 22. September, in die zweite Runde. 19 Kinder und Jugendliche kamen bei bestem Wetter zum Dierßen Hof in Barnstedt, wo die alte Saftpresse schon bereitstand. In Handarbeit wurden die Äpfel von der Apfelallee verarbeitet – in fünf Arbeitsschritten: Zunächst mussten das Obst in einer Schubkarre gewaschen werden. Im Anschluss wurden die Äpfel halbiert – hier assistierten mit viel Vergnügen Erwachsene – um dann geschreddert zu werden. Das forderte Kraft, denn die Maschine galt es händisch zu betreiben. Erneut waren hier Erwachsene gefragt, jedoch nur, um das Gerät festzuhalten, während die Kurzen kurbelten. Die so fabrizierten Apfelhäcksel wurden von den Jugendlichen dann vorsichtig in den Sack der Presse umgefüllt – nichts durfte daneben gehen. Und erneut galt es zu drehen. Für manche der Kinder waren die Stangen am Anfang noch zu hoch. Doch nachdem Größere einige Umdrehungen gemacht hatten, konnten auch die Kleineren übernehmen. Langsam senkte sich die Platte in der Presse und unten floss kontinuierlich der ockerfarbene, beinahe goldene Saft in das Auffangbehältnis. Nun ja, ein



Teil gelangte hinein. Nicht unerhebliche Mengen wurden indes schon vorher in kleinen Trinkbechern aufgefangen und direkt verkostigt. „So lecker“, hieß es zwischen den Schlucken. Selbst eine einsame Wespe verursachte jetzt keine Aufregung mehr. Im letzten Arbeitsschritte galt es nun noch, den Saft zu erhitzen und haltbar zu machen. Zwischendurch, in kleinen Arbeitspausen, wurde gespielt, Kuchen verspeist und aus einer Liste mit alten Apfelsorten ausgewählt, welcher Baum die heimische Allee ergänzen soll: Ein Alter Pfannkuchenapfel und ein Weißer Winterglockenapfel. Oder lieber ein Uelzener Rambour mit einem Jakob Lebel? Sechs Sorten standen am Ende fest. Welche, das wird noch nicht verraten. Am Ende nahm schließlich jedes Kind und jeder Jugendliche einen Liter des selbstgepressten Apfelsafts in einer dunklen, dickwandigen Flasche mit Bügelverschluss mit nach Hause. Und ganz nebenbei haben sie so eine Möglichkeit der Verwertung und Haltbarmachung von Lebensmitteln aus eigenem Anbau kennengelernt.

Am dritten und letzten Termin der von der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung geförderten Veranstaltungsreihe werden am 9. November im Rahmen des Naturpark-Tags Lüneburger Heide jene sechs ausgewählten Apfelbäume gepflanzt. Offen ist auch dieses Angebot wieder für alle Kinder zwischen 6 bis 16 Jahren. Interessierte melden sich bitte bei: martin.langebach@gmx.de



Die Sommerpause ist vorbei – Barnstedt tanzt wieder

Der Herbst ist da und die Best-Ager-DISCO des Vicus e.V. im Barnstedter Gasthof Grote ist wieder am Start!

Das Team ging am 21. September mit den DJs Jens und Jojo in die neue Disco-Saison. Die brachten die Gäste auf der Tanzfläche natürlich direkt in Bewegung und so konnte wieder bis Mitternacht die Hüfte geschwungen werden. Neue und alte Leute treffen, tanzen, Cocktails schlürfen, klönen, in Bewegung bleiben – die Barnstedter Disco ist ein sozialer Treffpunkt quer durch die Generationen.

Der Spendentopf wurde diesmal dem geplanten Barnstedter Kinderspielfeld gewidmet.

Die nächste Disco-Sause gibt es im November, haltet Augen und Ohren offen, damit ihr es nicht verpasst!

Paul Pauksch



Bild: Johann Gudella

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 14. NOVEMBER 2024!

DER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 04. NOVEMBER (MONTAG!) 2024 BIS 10 UHR.

Kräuterwanderung im Herbst

Die dritte Kräuterwanderung mit Fiona Dittrich in Barnstedt war ein kulinarisches Highlight!

Der Jahreszeit entsprechend standen nun am 3. November ganz andere Pflanzenaspekte im Fokus als bei den beiden ersten Kursen in Frühjahr und Sommer. Statt Blüten und Blätter sind nun Wurzeln, Samen und Früchte in unterschiedlichsten Formen bei der Wildkräutersammlung die interessanten Teile der Pflanze.

Einige Pflanzen beglücken uns allerdings tatsächlich fast das ganze Jahr noch mit grünen Blättern, die z.B. Salaten und Kräuterpestos beigemischt werden können. Das sind häufig ganz unscheinbare kleine Pflänzchen und meist solche, die uns als „Unkraut“ im Garten bekannt sind. Die Vogelmiere zählt dazu und auch Schafgarbe, Sauerkraut, Gänseblümchen, Löwenzahn, Spitzwegerich oder Nelkenwurz.

Mit der Nelkenwurz beschäftigte sich die Gruppe gleich intensiver. Die ganzjährig essbare Pflanze wurde schon von den Benediktinern sehr geschätzt, insbesondere die Wurzel ist ein spannender Pflanzenteil, darauf deutet der Name schon hin. Sie schmeckt intensiv nach Nelke – der Beweis wurde direkt angetreten – und hat eine ähnlich gute Wirkung auf das Zahnfleisch wie das echte Nelkenöl. Entzündungshemmend, außerdem herzkstärkend und gut für die „Manneskraft“, die Benediktinerwurzel wurde früher als heilsamer Trunk in Wein eingelegt. Vielleicht etwas für den diesjährigen Glühwein?

Die Wurzeln der Pflanzen weisen im Herbst eine hohe Konzentration an Nähr-, Wirk- und Mineralstoffen auf. Wenn die oberen Pflanzenteile vergehen,



werden die wichtigen Stoffe in die Wurzel für das kommende Jahr eingelagert. Was wir von den Möhren im Garten kennen, trifft auch auf die wilden Verwandten zu.

Ein ebensolches „Superfood“ sind die Samen von Pflanzen. In solch einem Samenkorn sind alle Nährstoffe enthalten, die eine neue Pflanze zum entstehen braucht – das tut auch dem Menschen gut. Die Brennnesselsamen wurden schon bei der Sommerwanderung verkostet, diesmal gab es z.B. die Samen der Wilden Möhre, Nachtkerzensamen (aus denen das wertvolle Nachtkerzenöl gewonnen wird) und Springkrautsamen.

Ein Star des Herbstes ist natürlich die leuchtend rote Hagebutte, die an den verschiedenen Rosenarten als Frucht zu finden ist. Besonders große Exemplare bietet die Kartoffelrose. Wenn die Hagebutten richtig reif und weich sind, kann am Wegesrand durch einfaches Ausdrücken des Fruchtmarks ein schneller Vitamin C-Input genossen werden.

Dies nur ein Ausschnitt der Informationen, es gab am Wegesrand wieder sehr viel Spannendes zu entdecken und zu schmecken.

Der krönende Abschluss war ein reichhaltiges Probierbuffet aus der Kräuterküche von Fiona Dittrich. Zum selbstgebackenen Brot mit Lindenblattemehl gab es diverse Dips und Aufstriche zum Testen:

Hagebuttenmarmelade, Hagebutten-Pastasauce und -ketchup. Schlehenchutney, Apfelmus mit Weißdornbeeren, Ebereschen-Birnenaufstrich. Gemischtes Wurzelgemüse mit Nachtkerzenwurzeln. Geröstete Bucheckern. Dazu Eichel-Kaffee und Löwenzahnkaffee. Haselnuss-Schokolade mit Mädesüßsamen.

Die Teilnehmerinnen schwelgten begeistert in diesen Herbstaromen und konnten die Wanderung bei sonnigstem Herbstwetter nicht nur glücklich sondern auch satt beenden.

Bericht und Fotos: Etta Driesner



Vicus lädt ein zum kleinen Weihnachtszauber in Barnstedt

Auch in diesem Jahr wird es wieder den wunderbaren kleinen Weihnachtszauber vor der von Estorffschen Gutskapelle geben – ein zauberhafter Weihnachtsmarkt! Punsch und kleine Leckereien, Lagerfeuer und Handgefertigtes in gemütlicher Atmosphäre. Ihr seid herzlich willkommen, am 30. November ab 15.30 Uhr mit uns die schöne Adventszeit einzuläuten. Wir freuen uns auf ein schönes Beisammensein.

*Eure Familien Däke und Hohls
für den Vicus e.V. in Barnstedt*



WeihnachtsZauber in Barnstedt



**30. November 2024
ab 15.30 Uhr
vor unserer
schönen Kapelle**

... gemütlich beisammenstehen,
warmen Punsch schlürfen,
naschen und kleine Kunstwerke erwerben,
zusammen singen und lauschen,
vorfreudig plauschen ...

Wir freuen uns auf Euch!

► Vicus e.V.



Silvesterparty im Gasthaus Grote

Wahrlich ein rauschendes Fest gab es im Gasthaus Grote in Barnstedt. Vicus e.V. hat dort zum ersten Mal eine Silvesterparty gemeinsam mit der Familie Grote organisiert. Um 20.30 Uhr ging es los mit einem Glas Sekt oder Saft zur Begrüßung. Vielleicht trug auch dies zu der grandiosen Stimmung bei. Es wurde viel gelacht, getanzt und sehr harmonisch gefeiert. Vicus hatte gleich 2 in Barnstedt bekannte DJs angeheuert: Erst Jens Wagner, dann Jens Becker sorgten mit fetziger Musik ebenfalls für die allseits herrschende gute Laune. Zugunsten von Mensch, Tier und Umwelt wurde auf das traditionelle Feuerwerk zum Jahreswechsel verzichtet. Doch so ganz ohne Feuer lässt sich das alte Jahr nur schwerlich austreiben. An der Feuerschale, ringsum von brennenden Fackeln beleuchtet, bezauberte Andrea Schikora mit 2 Feuertänzen und wurde mit begeistertem Applaus belohnt. Schon war es soweit, den Jahreswechsel mit Wunderkerzen und Mitternachtssekt zu begrüßen. Mit Suppe und Berliner ging es gestärkt in die 2. Hälfte der Party, in der weiterhin ausgelassen gefeiert wurde. So kann man das alte Jahr gut austreiben und das neue begrüßen!

Das alles wäre nicht so wunderbar zustande gekommen, wenn nicht die vielen Helferinnen und Helfer ihre Unterstützung angeboten hätten! Besonderer Dank geht an die Familie Grote, die geduldig alle Sonderwünsche des Orga-Teams er- bzw. mittrugen. So durfte ein Raum komplett als sogenanntes Kinderzimmer eingerichtet werden. Das hieß, alle Tische raus, Matratzen rein und schon war ein Spielparadies für die Kids geschaffen. Zusätzlich gab es zwischendurch 2 lustige Zeichentrickfilme.



Rund 110 Erwachsene und 14 Kinder hatten sich angemeldet. Schade, letztendlich konnten nicht alle feiern, denn Corona geht gerade wieder ganz gemein umher. Wir wünschen allen ein gesundes und sorgenfreies Jahr 2024!

Vera Geldmacher

Kannst'e knicken, Fröbelsterne und andere Sterne falten

Verzweifelt brauchte nach diesem Abend niemand nach Hause gehen. In kleiner Runde saßen am 12. Dezember sechs Frauen in gemütlicher Adventsstimmung im Gasthaus Grote beieinander, um mit schönem Papier etwas zu schaffen was Geduld erfordert.

Das Papier stellte der Verein und die Teilnehmerinnen brachten Leckereien und Tee für kleine Pausen zwischendurch.

Alle konnten am Ende stolz auf ihre Ergebnisse blicken und mit der Lust auf mehr sich auf das nächste mal freuen.

Inka Hohls





Pilzwanderung im herbstlichen Barnstedt

2024 standen naturkundliche Führungen beim Barnstedter Verein Vicus e.V. hoch im Kurs. Nach den Kräuterführungen stand nun noch eine spätherbstliche Pilzführung an. Organisatorin Anja Stein konnte den Pilzexperten Bernhard Frank für eine Wanderung am 16. November 2024 gewinnen. Die motivierte Gruppe durchkämmte das Waldgebiet hinter dem Barnstedter Friedhof auf der Jagd nach allem, was ein Pilz sein könnte. Mit dem Trillerpfeifensignal wurde sichergestellt, dass niemand verloren ging, und die Gruppe sich zur vereinbarten Zeit wieder am Treffpunkt einfand.

Die frischen Funde wurden dann von Bernhard Frank fachkundig beurteilt und benannt.

Höhepunkt der Pilzwanderung war dann die Entdeckung einer großen Herde zarter Trompetenpfeifferlinge – so dass die gesamte Gruppe auch zu diesem jahreszeitlich späten Sammeltermin noch mit einer schmackhaften Mahlzeit nach Hause gehen konnte!

Vicus e.V.



Fotos: Kai Flemming



Bis zum nächsten Jahr!

Die kultige Barnstedter Disco mit den DJs Jens und Jojo hatte nun am 9. November und am 7. Dezember ihre letzten beiden Einsätze für 2024.

Wie immer mit Bomben-Stimmung, dauerhaft gefüllter Tanzfläche und abwechslungsreicher Musik. Die Klassiker wie Macarena und die Polonaise nach Herbert Grönemeyers Mambo fehlen dort niemals und werden vom Disco-Publikum gefeiert. Neue und alte Leute treffen, tanzen, Cocktails schlürfen,

klönen, in Bewegung bleiben – die Barnstedter Disco ist ein sozialer Treffpunkt quer durch die Generationen.

Die Erfolgsveranstaltung des Vicus e.V. wird auf jeden Fall fortgesetzt. Auch 2025 wird in Gatshaus Grote weitergetanzt, haltet Augen und Ohren offen, damit ihr es nicht verpasst!

Paul Pauksch



Fotos: Johann Gudella



Alte Sorten neu gepflanzt

Ein grauer Novembertag. 4 Grad. Ostwind. Kein Wetter, um rauszugehen. Und doch: 23 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, vorwiegend aus den Kreisen der Feuerwehr, machten sich am Vormittag des 9. November 2024 auf, um auf der hiesigen Apfelallee acht neue alte Sorten zu pflanzen. Das Vorhaben war der Abschluss der Barnstedter Apfelaktionstage, an denen zunächst die Flora und Fauna der Allee erkundet wurde und dann Äpfel zu leckerem Saft verpresst wurden (den es dann beim Laternenumzug gab). Möglich machte die Aktion eine finanzielle Förderung der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung. Zurück zur Pflanzaktion: Beim Apfelsaftpressen hatten die beteiligten Kinder und Jugendlichen zuvor aus einer umfangreichen Liste die zu pflanzenden Bäume ausgewählt. Das Schöne an diesen alten Apfelsorten sind nicht nur ihre unterschiedlichen Formen, Geschmäcker und Lagerfähigkeiten, sondern oft auch ihre wohlklingenden Namen. Die Kinder und Jugendlichen entschieden sich für eine Rote Sternrenette, einen Alter Pfannkuchenapfel, für Uelzener Rambour, Prinzenapfel, Weißer Winterglockenapfel, Schöner von Boskoop, Prinz Albrecht von Preußen und einen Jakob Lebel. Sie galt es bei besagtem typischen Novemberwetter einzusetzen – alle waren motiviert. Gespannt lauschten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zunächst den Ausführungen und Anleitungen von André Dierßen, dem lokalen Apfelexperten. Er erklärte, was alte Sorten überhaupt sind, wie sie vermehrt werden und wie es dabei gelingt, die Wüchsigkeit zu beeinflussen. Und er erzählte von den Besonderheiten der Sorten. Ein Jakob Lebel, wusste er beispielsweise zu berichten, wuchs in früheren Tagen hinter jeder Backstube – ist er doch ein vorzüglicher Backapfel. Sodann ging es ans Pflanzen. Dafür wurden im Akkord Drahtkörbe als Wühlmausschutz hergestellt, Pflöcke eingeschlagen und die im Vorfeld grob mit einem Bagger von Dieter Marquardt Baumaschinen (DMB) aus-



gehobenen Löcher nachgearbeitet. Dabei zeigte sich, welch ein Segen eine gute Vorbereitung ist: Bei den hiesigen Endmoränengefeldern sind die Untergründe extrem steinig und die Arbeit mit (Kinder-)Spaten nicht erquicklich. Am Ende standen die Bäume – nicht zu tief, nicht zu hoch, mahnte André Dierßen. Und beim abschließenden Kuchen mit den Äpfeln von den umstehenden älteren Bäumen erzählten die Kinder von drei Blindschleichen, die sie mit der Arbeit aufgeschreckt hatten. Streuobstwiesen und solche alten Apfelalleen sind eben besondere ökologische Räume und begünstigen eine Artenvielfalt.

Martin Langebach und Karsten Möhlmann



Vicus e.V. lädt ein zur Weihnachtslesung mit Marc Westphal in Barnstedt

Am Sonntag den 15. Dezember laden wir euch ab 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Grote ein.

Um 16.30 Uhr freuen wir uns auf eine Weihnachtsgeschichte mit Musik – gelesen von Marc Westphal.

Bild und Text: Bettina Gaede

